



# O E P P I N G E R

## GEMEINDE - NACHRICHTEN

### Sitzung des Gemeinderates vom 04. September 2003

- Im Bereich des Egginger-Hauses in Götzen-dorf wurden nach Wiederherstellung der Fahrbahn nach den Kanalarbeiten die Grund-grenzen an den Naturstand angepasst. Der Gemeinderat hat hiezu seine Zustimmung gegeben.
- Die Gemeinde konnte auf ein im Grund-buch vorgetragenes altes Geh- und Fahrt-recht über ein Grundstück der Eigentümerin Gabriele Anita Peinbauer (geb. Höglinger), Oepping 17, verzichten, weil das Grundstück der Gemeinde über eine zwischenzeitlich er-richtete öffentliche Straße erreichbar ist.
- Die Berufung des Adolf und der Anna Egginger, Götzen-dorf 13, gegen den Kanal-anschlussgebührenbescheid des Bürger-meisters wurde vom Gemeinderat abge-wiesen und der Bescheid bestätigt.
- Der Antrag der Firma Visiomedica, Linz, auf Errichtung einer 2,0 x 1,44 m großen, be-leuchteten Werbevitrine vor dem Ge-meindeamtsgebäude wurde abgelehnt. Der Gemeinderat hat dafür keine Notwendigkeit gesehen und auch am ausgewählten Standort keinen Gefallen gefunden.

<b>AUS DEM INHALT</b>	
Aus der Gemeinderatssitzung v. 04.09.2003	1 - 2
Bekämpfung der Brucellose und Leukose der Rinder	2
Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2003	3
Schulbeginnhilfe/Schulveranstaltungsbeihilfe des Landes	4
Schulveranstaltungsbeihilfe der Gemeinde	4
Lehrlingswettbewerb der Rauchfangkehrer – Jürgen Eisner 2. Platz	4
4you-Card	4
Betreuung und Pflege für ältere Menschen	5
Kinderbetreuung und Haushaltshilfe durch Au-Pairs	5
Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2003	6
Tag des offenen Denkmals	6
Sprechtage des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz	6
Flohmarkt des Lions-Clubs	7
Vorsorgemonat Oktober 2003	8
Erste Hilfe Kurs	8
Sicher Wandern	9
Sicheres Häckseln	9
Autowrackentsorgung-Bedarferhebung	10
Keine Sperrmüll- und Alteisensammlung	10
Schienenersatzverkehr	10
Aktueller Selbstschutztipp – Sicher am Schulweg	11
Blutspendeaktion in der Gemeinde Oepping	12
<b>Beilage:</b>	
Folder Vorsorgeuntersuchung	
<b>IMPRESSUM:</b>	
Herausgegeben von: GEMEINDE OEPPING	
Druck: EIGENVERLAG	
Für den Inhalt verantwortlich: BGM. WILHELM PEINBAUER, 4150 Oberfischbach 8	

- Der Firma Netpark, Niederranna, wurde die Errichtung einer Richtfunkanlage für den Betrieb des Funk-Internets auf dem Gemeindehaus genehmigt und ein ent-sprechender Mietvertrag abgeschlossen.
- Für die Errichtung einer neuen Entsäue-rungsanlage für die Gemeindewasserver-sorgung wurde dem Erwerb von ca. 120 m<sup>2</sup> Grund zum Preis von € 5,70/m<sup>2</sup> zugestimmt und die Bau- und Installationsarbeiten an die Firmen Hehenberger, Peilstein, Elektro-Gabriel, Ulrichsberg und Meisl, Grein, ver-geben. Die Baukosten belaufen sich insge-samt auf ca. € 87.000,00. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden.
- Für die Anschaffung einer gemeinsamen Drehleiter für die Feuerwehren des Bezirkes Rohrbach, die bei der Stadtfeuerwehr Rohr-bach stationiert werden wird, leistet die Gemeinde Oepping im kommenden Jahr einen Kostenzuschuss von € 2.874,34. Das Spezialfahrzeug kostet ca. € 560.000,00 und wird mit € 458.000,00 vom Land OÖ. bezu-schusst.
- In Götzen-dorf wurde zur Erschließung eines Baugrundstückes eine Verkehrsfläche als öffentliche Straße verordnet und in die Kate-gorie „Gemeindefeld“ eingereiht.

- Die Arbeiten für die Verbreiterung der Gemeindestraße „Oepping-Mitte“ wurden am 1.9. in Eigenregie mit Unterstützung des bewährten Personals der Straßenmeisterei Ulrichsberg in Angriff genommen. Die Staubfreimachungsarbeiten wurden an die Firma Held & Francke, Linz (€ 38.379,18) und die Transportleistungen an die Firma Müller, Ulrichsberg (€ 3.247,20) vergeben. Das Schottermaterial wird vom Steinbruch Schlägl der Firma Poschacher bezogen. Durch die Verbreiterung und Neuerrichtung eines Gehsteiges soll für mehr Sicherheit für die Fußgänger gesorgt werden. Im Zuge dieser straßenbaulichen Maßnahme kann auch die Straßenbeleuchtung und das Kanalnetz verbessert werden. Für die Grabungsarbeiten und die damit verbundenen kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen wird die Bevölkerung um ihr Verständnis gebeten.
- Für den Siedlungsbereich an der Tannberg-Landesstraße in Dobretshofen wird die Gemeinde eine zusätzliche Haltestelle für den Postbus beantragen. Auch hier kommt man dem Wunsch der Bewohner nach mehr Sicherheit für die Kinder am Schulweg entgegen. Andererseits können in Untergrünau (beim Gasthaus Grill und beim Rammler) auf der alten Bundesstraße zwei nicht mehr notwendige Haltestellen aufgelassen werden. Die neuen Buslinien führen über die neue Gemeindestraße Wögerhof in der Gemeinde Berg (Zubringer Berg).
- Der Gemeinderat hat dem Finanzierungsplan für den Bau der Aufbahrungshalle in Rohrbach mit Bibliothek und Ludothek und der Gestaltung des Kirchenvorplatzes zugestimmt. Von den geschätzten Gesamtkosten von € 890.370,00 hat die Gemeinde Oepping € 76.659,00 zu leisten, wovon € 37.680,00 aus Bedarfszuweisungsmitteln des Landes kommen. Mit dem Bau der Leichenhalle wurde bereits Ende Juli begonnen.
- Die außerordentlichen Vorhaben für das Jahr 2004, für welche die Gemeinde zum Teil um Bedarfszuweisungsmittel ansuchen wird, wurden nach ihrer Dringlichkeit wie folgt gereiht:
  1. **Ortsplatzgestaltung Götzendorf und Kanalnetzendausbau**
  2. **Güterweg Oberneudorf** (Verbreiterung bis zur Sportanlage und bis Schierfenedt und bei der Abzweigung Unterleithen, Sanierung der Ortsdurchfahrten Haugsberg u. Oberneudorf, vorbehaltlich der Zustimmung des Wegerhaltungsverbandes)
  3. **Sportplatzbau/Grunderwerb**
  4. Umbau des **Gemeindeamtsgebäudes**

### Bekämpfung der Brucellose und Leukose der Rinder - periodische Untersuchungen 2003:

Das Amt der öö. Landesregierung, Abteilung Veterinärdienst, hat mit Erlass Vet-80019/40-2003-G/De vom 17. Juli 2003 folgendes anher mitgeteilt:

„Aufgrund der §§ 7 und 8 des Bangseuchengesetz, BGBl. Nr. 147/1957 i.d.F. BGBl. Nr. 98/2001, wird im politischen Bezirk Rohrbach für alle bangfreien Rinderbestände in den **Gemeinden Oepping, Putzleinsdorf und St. Peter a. Wbg.** die periodische Untersuchung auf Abortus Bang angeordnet.

Bei den periodischen Untersuchungen auf Abortus Bang sind gemäß Kundmachung des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz vom 26. Juni 1985, Zi. IV 50.972/26-1/85, **nur Rinder im Alter von 2 Jahren und darüber zu erfassen.** Rinder in ausschließlichen Mastbetrieben sind von den Untersuchungen ausgenommen. Weiters wird gemäß § 15 des Rinderleukosegesetzes, BGBl. Nr. 272/1982, angeordnet, dass gleichzeitig mit den periodischen Banguntersuchungen die Rinder auf **enzootische Rinderleukose** zu untersuchen sind.

**Die periodischen Untersuchungen sind in der Zeit vom 01. September 2003 bis 15. November 2003 durchzuführen.** Sowohl die Entnahme- als auch die Laborkosten werden so wie bisher aus Landesmitteln übernommen.“

## Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2003:

Am Sonntag, **28. September 2003** sind **1226 OeppingerInnen** aufgerufen, nicht nur über die Zusammensetzung des Landtages- und des Gemeinderates ihrer Gemeinde, sondern auch darüber zu entscheiden, wer künftig das Amt des Bürgermeisters ausüben soll.

### Stimmberechtigt sind:

Bei der **Landtagswahl** ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag vor dem Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (20.06.2003) die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzt, in **Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz** hat und vom **Wahlrecht nicht ausgeschlossen** ist.

Zur **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag vor dem Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (20.06.2003) die **österreichische Staatsbürgerschaft** oder die **Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union** besitzt, in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

### Wahlzeiten:

<b>Oepping (Sprengel I)</b>	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Gemeindeamt - Sitzungssaal
<b>Götzendorf (Sprengel II)</b>	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Schloss Götzendorf (1. Volksschulklasse)

### Wahlkarten:

Bei der Landtags-, der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ist die Ausübung des Wahlrechtes mittels einer Wahlkarte im beschränkten Ausmaß möglich. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben.

- ➔ Wahlberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag (20.06.2003) und vor dem Wahltag in eine andere Oberösterreichische Gemeinde verlegen
- ➔ Wahlberechtigte, die sich am Wahltag in einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, und zwar
  - Mitglieder und sonstige Organe von Wahlbehörden
  - Wahlzeugen
  - Personen, die sich in einer Heil- oder Pflegeanstalt oder in einem Altenheim in Obhut oder in einer Krankenanstalt auf Kur befinden.
  - Personen, die sich aus beruflichen Gründen am Wahltag nicht in ihrem Wahlsprengel aufhalten
  - Körper- und sinnesbehinderte Wahlberechtigte, die Ihre Stimme in einem barrierefreien Wahllokal abgeben möchten
- ➔ Bettlägerige und solchen gleichzustellenden Wählern

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bis spätestens am **3. Tag vor dem Wahltag (25. September 2003)** mündlich oder schriftlich zu beantragen. Dabei ist die Identität durch eine taugliche Urkunde nachzuweisen.

### Stimmzettel:

Für die Landtagswahl, die Gemeinderatswahl und für die Bürgermeisterwahl sind eigene amtliche Stimmzettel vorgesehen. Der Stimmzettel für die Landtagswahl ist aus gelbem, der für die Gemeinderatswahl aus weißem und der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters aus chamois-farbenem Papier hergestellt.

### **Bitte beachten Sie bei der Abgabe der Stimmzettel folgendes:**

Geben Sie bitte den Stimmzettel für die Landtagswahl (gelb) in das gelbe Wahlkuvert. Die Stimmzettel für die Gemeinderatswahlwahl (weiß) und für die Bürgermeisterwahl (chamois) geben Sie bitte in das weiße Kuvert.

## Schulbeginnhilfe/Schulveranstaltungshilfe - Familienförderung des Landes:

Für Eltern, die ein Kind haben, das **erstmalig in eine öffentliche Pflichtschule Oberösterreichs eintritt**, und für Familien, **in denen mindestens 2 ihrer Kinder** im Laufe eines Schuljahres an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen teilgenommen haben (insgesamt zumindest die Dauer von acht Tagen), leistet das Land eine **finanzielle Hilfe in der Höhe von jeweils € 80,00** (einkommensabhängig). Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

### Achtung Antragsfristen:

**Schulbeginnhilfe:** bis Ende Oktober des Schulbeginnjahres

**Schulveranstaltungsbeihilfe:** im Anschluss an die Schulveranstaltung, spätestens aber 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres

## Schulveranstaltungsbeihilfe der Gemeinde:

**Die Gemeinde fördert Familien, deren Kinder an Schulveranstaltungen teilgenommen haben:**

**Höhe der Förderung:** Gutschein im Wert von € 20,00  
(Gutschein kann in Oeppinger Betrieben eingelöst werden – Beitrag zur Sicherung der Nahversorgung in der Gemeinde)

**Voraussetzung:** Nachweis von Kosten über € 150,00 je Kind und Veranstaltung sind zu erbringen

**Antragstellung:** jeweils bis 31. August für das abgelaufene Schuljahr

## Lehrlingswettbewerb der Rauchfangkehrer:

Ehrgeiz und beeindruckende Leistungen zeigte der **Rauchfangkehrerlehrling Jürgen Eisner** (*Lehrbetrieb Böck Peter, Rohrbach*) beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der Rauchfangkehrer in der Berufsschule 2 in Linz. Herr **Jürgen Eisner** stellte sein Können im theoretischen und praktischen Teil unter Beweis und erreichte den 2. Platz. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich.

Herr **Jürgen Eisner** wird Oberösterreich beim diesjährigen Bundesleistungswettbewerb am **10. und 11. Oktober 2003** in Murau (Stmk.) vertreten. Viel Glück!

## 4you-Card:



*Du bist zwischen 12 und 25 Jahren und hast die 4you noch gar nicht?!  
Worauf wartest du noch?*

*Die 4you ist gratis, aber natürlich absolut nicht umsonst!*

Nähere Infos und Antragstellung (bitte Foto mitnehmen) beim Gemeindeamt!

## Betreuung und Pflege für ältere Menschen:

### **Neues Angebot der Caritas für Betreuung und Pflege für ältere Menschen im Bezirk Rohrbach**

Möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben, wünscht sich der Großteil der älteren Menschen. Die Mobilen Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege sind dort zur Stelle, wo Menschen Schwierigkeiten haben, ihren Alltag alleine zu bewältigen. Neben den AltenfachbetreuerInnen gibt es jetzt auch den neuen Beruf der Heimhelferin. Seit 1. Juli dJ ist im Bezirk Rohrbach die erste Heimhelferin der Caritas für Betreuung und Pflege tätig.

Monika Reiter aus Arnreit hat die Ausbildung zur Heimhelferin mit Erfolg abgeschlossen. Seit 1. Juli dJ verstärkt sie das Caritas-Team der Mobilen Dienste im Bezirk Rohrbach und bietet speziell für ältere Menschen Dienstleistungen an. Während die Altenfachbetreuerinnen nach wie vor für Pflegeleistungen angefordert werden können, übernimmt die **Heimhilfe** Arbeiten im Haushalt wie Bügeln, Badezimmer reinigen, Staubsaugen, Kochen, Einkäufe erledigen, Vorhänge aufhängen, Unterstützung bei der Gartenarbeit etc. Die Heimhilfe kann stundenweise in Anspruch genommen werden. Die Antragstellung und Verrechnung wird analog zur Altenhilfe abgewickelt – das heißt: Absprache mit der „Teamleitung Altenhilfe“ vor Ort. Die Leistungen werden zum Sozialtarif, gestaffelt nach Einkommenssituationen, verrechnet.

**Nähere Infos:** Caritas für Betreuung und Pflege, Gerberweg 6, 4150 Rohrbach, Tel. 07289/20998-2570 (täglich außer Mittwoch von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr).

## Kinderbetreuung und Haushaltshilfe durch Au-Pairs:

Family Business ist eine Initiative des Österreichischen Familienbundes und vermittelt kinderliebende Au-Pair-Kräfte mit Deutschkenntnissen nach Österreich. Au-Pairs sind eine kostengünstige Möglichkeit Familien bei der Kinderbetreuung und im Haushalt zu unterstützen. Die Familien können von einem Au-Pair, das bei der Familie wohnt (kann auch in der Nähe sein), 25 Stunden pro Woche Kinderbetreuung bzw. Mithilfe im Haushalt erwarten. Die Au-Pairs erhalten eine Aufenthaltserlaubnis für maximal ein Jahr und sind kranken- und unfallversichert.

### **Suchen Sie ein Au-Pair oder einen Babysitter?**

Au Pairs mit Deutschkenntnissen zur Kinderbetreuung und/oder als Hilfe im Haushalt. Kosten pro Monat: ca. 275,00 Euro (für Taschengeld/Versicherung) zusätzlich Verpflegung/eigenes Zimmer. Sie können 25 Std. Arbeit im Haushalt und 2-3 Abende Babysitten pro Woche erwarten.

Unter [www.kinderbetreuung.at](http://www.kinderbetreuung.at) finden sie weiters:  
Babysitterbörse (mehr als 800 registrierte Babysitter)  
6000 Adressen von Kinderbetreuungseinrichtungen in Österreich  
Tipps, Links u. Infos rund um die Familie.



**Family Business**  
Schillerstraße 53, 4020 Linz  
Tel. 0732/608685  
[info.ooe@kinderbetreuung.at](mailto:info.ooe@kinderbetreuung.at)

## Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2003:

### SEPTEMBER 2003

Sa. 13.09. 15:00 Uhr	<b>11. Bärensteinlauf</b> Start beim Stift Schlägl V: Union Oepping - Sektion Lauf
So. 21.09. 09:30 Uhr	<b>Erntedank- und Pfarrfest</b> Pfarrkirche/Dorfplatz Oepping V: Pfarre Oepping
Sa.-So. 27.09.- 28.09. 06:00 Uhr	<b>2 Tagestour</b> Treffpunkt: Hanriederparkplatz Rohrbach V: Naturfreunde
So. 28.09. 08:00 - 16:00 Uhr	<b>Landtags-, Gemeinderats-, und Bürgermeisterwahl</b>
Mo. 29.09. 15:30 - 20:30	<b>Blutspendeaktion</b> Gemeindeamt Oepping V: Blutspendedienst v. Roten Kreuz
Di. 30.09. 17:00 - 20:30	<b>Blutspendeaktion</b> Volksschule Götzendorf V: Blutspendeaktion v. Roten Kreuz

### Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 21.09.2003

An diesem Tag stehen das Schloss Götzendorf und die Pfarrkirche Oepping zur freien Besichtigung offen.



### OKTOBER 2003

Fr.-Sa. 03.10.- 04.10.	<b>Herbstbasar für Kinderbekleidung</b> Pfarrheim Oepping V: Mütterrunde Oepping
Sa. 04.10.	<b>Abschluss – Mountainbike – Tour</b>  V: Naturfreunde
So. 05.10. 09:00 Uhr	<b>Erntedank- und Sprengelfest</b> Dorfplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Fr. 10.10.	<b>Tag der offenen Tür</b> der Firma Leripa V: Firma Leripa
So. 12.10. 09:30 Uhr	<b>Tag der Älteren</b> Pfarrkirche/Gasthaus Haidvogel V: Gemeinde und Pfarre Oepping
Sa. 18.10. 13:00 Uhr	<b>20. Oeppinger Geländelauf</b> Sportanlage Oepping V: Union Oepping - Sektion Lauf
So. 19.10. 07:00 Uhr	<b>Wanderung zum Nebelstein-Großpertholz-Faßldorf</b> Treffpunkt Hanriederparkplatz V: Naturfreunde
So. 26.10. 08:15 Uhr	<b>Pfarrcafé</b> Pfarrheim Oepping V: Berlesreith, Gumpenberg
<b>NOVEMBER 2003</b>	
So. 02.11. 09:00 Uhr	<b>Wanderung im Mühlviertel</b> Treffpunkt: Hanriederparkplatz V: Naturfreunde
Do. 06.11. 19:30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> Sitzungssaal der Gde. Oepping V: Gemeinde Oepping

### Sprechtage des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz, zuständig für Gebäudeangelegenheiten:

Nachstehend werden die in nächster Zeit von **Herrn Dipl.-Ing. Roland Forster** bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach abgehaltenen Sprechstage bekannt gegeben:

#### Jeweils am Dienstag:

07. Oktober 2003  
28. Oktober 2003  
18. November 2003

Ort: 2. Stock, Zimmer Nr. 201  
Zeit: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



**LIONSCLUB**  
ROHRBACH BÖHMERWALD

**LIONS**

# FLOHMARKT

**Samstag, 4. Oktober 2003      7:00 - 17:00**  
**Sonntag, 5. Oktober 2003      9:00 - 12:00**

**ORT: WEBER-Halle**  
**St. Martin/Mkr.**

an der B127, gegenüber von OPEL-Kirchberger

## Termine für Anlieferung

**Freitag, 19. September 2003, 13:00 - 17:00**

**Freitag, 26. September 2003, 13:00 - 17:00**

angenommen werden:

Qualitätsmöbel, bäuerliches Gerät, Geschirr, Bücher,  
alte Wäsche wie Leinen und Spitzen, Handwerkskunst,  
Postkarten, Bilder, Lampen, Sportartikel, Musikinstrumente,  
Werkzeuge, saubere Kleidung in gutem Zustand, Spielzeug,  
Restposten aus Geschäften, Ausschussware mit kleinen Fehlern,  
funktionstüchtige Elektrogeräte (keine Kühlgeräte, keine TV-Geräte) ...

**SUPPORT: C | SIM**

## Vorsorgemonat Oktober 2003:

### *Vorsorgeuntersuchung - der Gewinn Ihres Lebens!*

Auch heuer bewerben der Verein für Vorsorge- und Sozialmedizin der Ärztekammer für Oberösterreich, die Statutarstädte und das Land OÖ, Landessanitätsdirektion, den **Vorsorgemonat Oktober**.

Das alarmierende Ergebnis der Evaluierung der Vorsorgeuntersuchung von 2002 sollte nachdenklich stimmen, denn nur 25 % der Personen, die eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch nahmen, waren völlig gesund. Diese Tatsache sollte den letzten „**Vorsorgemuffel**“ mobilisieren und von der immensen Wichtigkeit der Vorsorgeuntersuchung überzeugen. Denn oft kann schon durch einfache Änderung der Lebensweise ein Ausbruch einer Krankheit vermieden werden. Der Arzt kann aufgrund verschiedener Faktoren (Laborwerte, familiäre Disposition, Lebensweise, etc.) eruieren, wer zu einer Risikogruppe gehört.

Da so manchem Oberösterreicher noch immer nicht bekannt ist, dass er 1 x im Jahr kostenlos die Gesundheitsvorsorgeuntersuchung in Anspruch nehmen kann, startet der Verein für Vorsorgemedizin im September 2003 mit einer Informationskampagne. Der Vorsorgefolder, „**Gesund bleiben**“, der über den Ablauf und die Bedeutung einer Vorsorgeuntersuchung informiert, liegt dieser Zeitung bei.

Die niedergelassenen Ärzte werden in diesem Zeitraum verstärkt die Patienten zur Vorsorgeuntersuchung motivieren.

*„Investieren Sie 1 x im Jahr ein wenig Zeit für Ihren Körper und gehen Sie zur Gesundheitsvorsorgeuntersuchung, denn diese Investition kann der Gewinn Ihres Lebens sein.“*

## Erste Hilfe Kurs:

>>> **Raus aus der Couch.**  
>>> **Rein ins Leben.**



Jede(r) kann im nächsten Moment Opfer aber auch Helfer werden! Erste Hilfe lernen ist nicht schwer und es ist ein gutes Gefühl, für den Fall der Fälle gerüstet zu sein! Ersthelfer sind Lebensretter – auch die besten Helfer brauchen Zeit. Wer in den ersten Minuten eines Akutfalls richtig handelt, schafft die Basis zum Überleben.

Aus diesem Grund beginnt auch heuer am

**23. September 2003 in allen Ortsstellen im Bezirk, um 19.30 Uhr**

ein **16 Stunden Erste Hilfe Kurs**. Die Anwesenheit am ersten Kursabend gilt als Anmeldung.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter ☎ 07289/64 44 DW 22 oder 26 zur Verfügung.

### Die Kursorte im Bezirk Rohrbach

<b>Ortsstelle</b>	<b>Kursort</b>	<b>Orsstellen</b>	<b>Kursort</b>
Rohrbach	Rot Kreuz-Haus	Peilstein	HS Peilstein
Aigen	Rot Kreuz-Haus	Lembach	Rot Kreuz-Haus
Helfenberg	Sitzungssaal der Gemeinde Helfenberg	St. Martin	Rot Kreuz-Haus
Hofkirchen	Rot Kreuz-Haus	St. Veit	Rot Kreuz-Haus
Neufelden	Rot Kreuz-Haus	Ulrichsberg	Rot Kreuz-Haus

## Sicher Wandern:

**Herbstzeit ist Wanderzeit** – es zieht immer mehr Wanderer und Bergsteiger in die Natur. Die Natur bietet Erlebnis, Abenteuer,... aber sie birgt auch Gefahren.

Jährlich sterben mehr als 100 Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.

Tipps, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird:

**Wanderungen** unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Lust der Teilnehmer **planen**.

**Alpingerechte Ausrüstung** – feste Bergschuhe, Wetterschutz, „Erste-Hilfe-Box“ – jedoch nur die Augen erkennen Gefahren.

Unbedingt auf „markiertem Wanderweg“ **bewegen** und niemals alleine auf Tour gehen.

Alle zwei Stunden eine **kurze Proviandrast** – der Körper braucht Nährstoffe.

**Kein blindes Vertrauen** in Geländer und Verankerungen – Hochsitze nicht besteigen.



## ALPINES NOTSIGNAL!

*Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen, etc). Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute. **Bergrettungsdienst Notruf: 140***

## Sicheres Häckseln:

Bequem aber gefährlich. Die Verwendung von Häckslern steht nach dem Rückschnitt im Herbst bei den Hobbygärtnern wieder hoch im Kurs. Berge von Ästen und Zweigen werden damit in kürzester Zeit zerkleinert.

Auf einen **stabilen Unterbau und Stand** beim Häckseln achten.

Immer eine **Schutzbrille und Arbeitshandschuhe** tragen.

Besondere Vorsicht ist bei dickeren Ästen geboten, denn diese können beim Häckseln zurückschlagen – **Abstand halten**.

Bei einer Verstopfung der Auswurföffnung soll man das **Gerät immer zuerst ausschalten**, bevor man die Störung zu beheben versucht.

Steine, Erde, Glas- oder Kunststoffteile darf man keinesfalls in den Häckslern geben, denn durch **herausschleudernde Teile** be- gibt man sich nur unnötig in Gefahr.

Das Verlängerungskabel soll nicht in den **Gefahrenbereich des Messers geraten**.

Die Steckdose muss mit einem gesetzlich vorgeschriebenen, eingebauten **Fehlerstromschutzschalter** ausgestattet sein.



***Aber Vorsicht! Bei falscher Handhabung des Häckslers kann es zu schweren Unfällen kommen!***

## Autowrackentsorgung - Bedarfserhebung:

*Stört Sie ihr Autowrack auch nicht selber?*

*Sie wollten es längst entsorgen?*



Wer Interesse an der **Entsorgung seines alten PKW's** hat, soll sich bis **spätestens 30. September 2003** beim Gemeindeamt (07289/82 35) melden, damit der **Bedarf für eine Autowrackentsorgung** festgestellt werden kann. *Übrigens ein abgestelltes Wrack ist nicht nur „schiach“, es ist auch strafbar, so wie illegale Müllablagerungen. Auch wenn eine Trennung schwer fällt, räumen Sie auf!!!!*

## Achtung: Heuer keine Sperrmüll- und Alteisensammlung:

Aus Kostengründen findet **KEINE Sperrmüll- und Alteisensammlung** in der Gemeinde mehr statt.

Es besteht für die Bevölkerung jederzeit die Möglichkeit, in den Altstoffsammelzentren des BAV-Rohrbach während der Öffnungszeiten Sperrmüll- bzw. Alteisen abzugeben.

## Schienenersatzverkehr:

**zwischen Rottenegg und Aigen-Schlägl von Freitag, 19. September 2003, 07:25 Uhr bis Sonntag, 21. September 2003, 24:00 Uhr**

Wegen Bauarbeiten muss der Streckenabschnitt zwischen **Rottenegg und Aigen/Schlägl** gesperrt werden. Daher werden alle Reisezüge in diesem Bereich im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt. Die Busse sind mit der Aufschrift „Schienenersatzverkehr“ gekennzeichnet und halten an folgenden Stellen:

<u>Bahnhof</u>	<u>Bushaltestelle</u>	<u>Bahnhof</u>	<u>Bushaltestelle</u>
Rottenegg	Bahnhofvorplatz	Iglmühle	Parkplatz unterhalb der Haltestelle
Lacken	Bundesstraße bei Bushaltestelle	Haslach	Bahnhofvorplatz
Gerling	Bundesstraße bei Bushaltestelle	Rohrbach-Berg	Zufahrt zum Bahnhof
Neuhaus-NWK	Bahnhofvorplatz	Oepping	Bezirksstraße (Zufahrt zum Bahnhof)
Kleinzell	Bundesstraße bei Bushaltestelle	Schlägl	Straße neben der Haltestelle
Neufelden	Bahnhofvorplatz	Aigen-Schlägl	Bahnhofvorplatz
PürNSTein	Straße neben der Haltestelle		

**zwischen Aigen-Schlägl und Neufelden am Freitag, 19. September 2003**

Wegen Bauarbeiten muss am Freitag, 19. September 2003 der Regionalzug 3181 zwischen **Aigen-Schlägl und Neufelden** im Schienenersatzverkehr mit einem Autobus geführt werden.

<u>Bahnhof</u>	<u>Bushaltestelle</u>	<u>Zeit</u>
Aigen-Schlägl	Bahnhofvorplatz	05:36 Uhr
Schlägl	Straße neben Haltestelle	05:38 Uhr
Oepping	Bezirksstraße, Zufahrt zum Bahnhof	05:45 Uhr
Rohrbach/Berg	Zufahrt zum Bahnhof	05:50 Uhr
Haslach	Bahnhofvorplatz	05:58 Uhr
Iglmühle	Parkplatz unterhalb der Haltestelle	06:04 Uhr
PürNSTein	Straße neben der Haltestelle	06:11 Uhr
Neufelden	Bahnhofvorplatz	06:15 Uhr

Die Haltestellen PürNSTein, Iglmühle und der Bahnhof Haslach werden mit einem Kleinbus angefahren. Die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen ist nicht möglich.

***Wir bauen für Sie und bitten für auftretende Unannehmlichkeiten um Verständnis. Ihre ÖBB***

# Sicher am Schulweg

Tausende Taferlklassler sind zum ersten Mal unterwegs. Ebenso viele ältere Schüler haben die Schule gewechselt und fahren das erste Jahr mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmittel in die Schule. Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

## Schulanfänger:

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbstständig gehen und beobachten Sie es
- ✓ Rechtzeitig aufstehen, ohne Hast frühstücken und den Schulweg mit Zeitreserve starten



## Mach dich sichtbar!

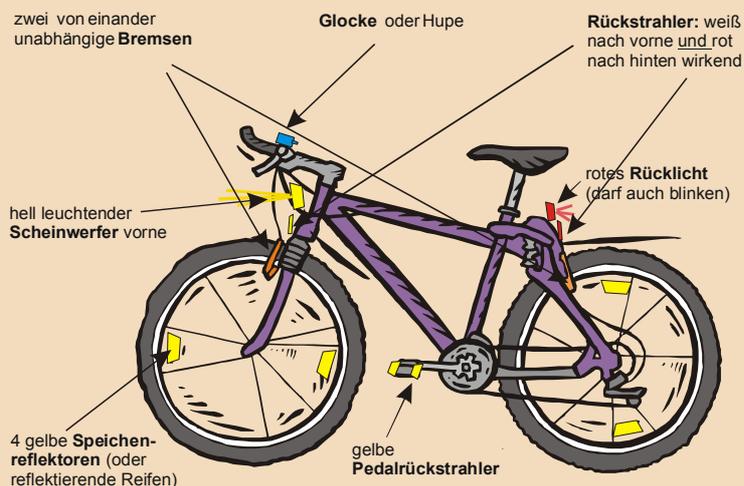
- ✓ Mit heller Kleidung wirst du selbst an grauen Nebelta- gen besser gesehen
- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen wirst du frü- her erkannt
- ✓ Links gehen – Gefahr sehen!

## Schulweg mit dem Fahrrad:

- ✓ Straßen mit hohem Verkehrs- aufkommen meiden
- ✓ Wenn möglich, Radwege benutzen
- ✓ Unter 12 Jahren darf nur in Begleitung Erwachsener oder mit abgelegter Fahrradprüfung gefahren werden
- ✓ Ein betriebssicheres Fahrrad mit der gesetzlichen Mindestausstattung verwenden (siehe rechte Spalte)
- ✓ Nie ohne passenden Fahrradhelm fahren

## Fahrradausstattung

gesetzlich vorgeschrieben:



Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

